

# Plan Kamerun

## Programmstrategie für den Zeitraum 2000-2010

Dieses Dokument beschreibt, wie Plan Kamerun und seine Partner verschiedene Ressourcen einsetzen, um die Lebensumstände und Zukunftsperspektiven von schutzbedürftigen Kindern zu verbessern. Die Programmstrategie bildet den Rahmen für eine beständige und kontinuierliche Programmarbeit während des Zeitraums von 2000 bis 2010.

### Informationen über Kamerun

Kamerun liegt in Zentralafrika und hat schätzungsweise 16 Millionen Einwohner. Mit 33 Bewohnern pro Quadratkilometer ist Kamerun eines der am dichtesten bevölkerten Länder in Zentralafrika. Etwa die Hälfte der Bevölkerung lebt in städtischen Gebieten. Im Index der menschlichen Entwicklung 2005 nimmt Kamerun den 148. Rang von 177 Ländern ein.

### Die Programme von Plan Kamerun

Am 6. September 1996 unterzeichnete Plan einen Vertrag mit der Regierung von Kamerun und begann seine Programmarbeit. Zehn Jahre später unterstützt Plan Kamerun 22.000 Patenkinder in drei der zehn Provinzen des Landes. Zurzeit arbeitet Plan Kamerun in 350 Gemeinden und fördert dort langfristige Gemeindeentwicklungsprojekte. Um die erste Programmstrategie zu entwickeln, führte Plan Kamerun 1999 eine Grundlagenstudie durch. Seitdem entwickelte Plan zwei mittelfristige Programme auf Landesebene, die die in der Programmstrategie herausgestellten Probleme in Angriff nehmen. Die ersten Programme wurden von 2000 bis 2005 durchgeführt. Die zweite Phase der Programmarbeit dauert von 2005 bis 2010. In dieser Phase werden die Zustände, die die Entwicklung von Kindern behindern, direkt angegangen. Für die Erstellung der Programmstrategie wurden Daten gesammelt und ausgewertet, ausführliche Bedürfnisanalysen in den Gemeinden durchgeführt und umfangreiche Beratungen mit den Gemeindemitgliedern und anderen Entwicklungsinstitutionen abgehalten.

### In der Programmstrategie werden fünf grundlegende Zustände herausgestellt, die die Entwicklung von Kindern in Kamerun behindern:

1. Die geringe Bildungsqualität und schwache Leistungen in der Grundschule.
2. Die hohe Krankheits- und Sterblichkeitsrate bei Säuglingen, Kindern und Müttern.



3. Die große Armut in ländlichen Gebieten.
4. Mangelnde Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren im Entwicklungsprozess.
5. Fehlendes Bewusstsein für die Kinderrechte in den Programmgebieten.

**Lebenssicherung** und frühkindliche Entwicklung: Mit diesem Programm werden Gesundheitsprobleme angegangen, die Kinder unter fünf Jahren betreffen, wie Malaria, Mangelernährung, Lungenentzündung, Durchfall und Krankheiten, die durch Impfungen vermieden werden können. Ziel ist es auch, den Zugang zu Einrichtungen zur Förderung von Kleinkindern zu verbessern, die Geburtenregistrierung zu erhöhen und das Hygiene-Bewusstsein in der Familie und in der Gemeinde zu schulen.

Darüber hinaus unterstützt Plan Kamerun ein Regierungsprogramm zur Bekämpfung von Kinderkrankheiten. Um die frühkindliche Entwicklung zu fördern, unterstützt Plan ländliche Gemeinden bei der Errichtung von Vorschulen.



## **Entwicklung von Kindern:**

Dieses Programm geht auf Zustände ein, die Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren betreffen. Es geht vor allem darum, den Kindern eine qualifizierte Bildung zu bieten, ihre Alltagsfähigkeiten zu fördern, ein gesundes Hygieneverhalten zu vermitteln und die Mitwirkung von Kindern an ihrem eigenen Entwicklungsprozess zu fördern. Eine vor kurzem in Kamerun durchgeführte Studie zeigt, dass die Einschulungsrate in ländlichen Gebieten noch immer sehr niedrig ist. Eine Untersuchung von Plan hat ergeben, dass nur 56 Prozent der eingeschulten Kinder die Grundschule mit einem Abschluss beenden. Plan Kamerun unterstützt das Bildungsministerium dabei, die Qualität der Schulen regelmäßig und wirksam zu verbessern und Lehrerfortbildungen zu organisieren. Außerdem unterstützt Plan den Bau und die Renovierung von Klassenzimmern.

## **Auf dem Weg zu einem erfolgreichen Leben als Erwachsene:**

Dieses Programm konzentriert sich auf Jugendliche über 13 Jahren. Junge Erwachsene erhalten die Möglichkeit, grundlegende Alltagsfähigkeiten zu erwerben, damit sie ein ausgeglichenes und produktives Leben führen können. Plan fördert die Beteiligung von Jugendlichen an der Gemeindeentwicklung und an Entscheidungsfindungsprozessen. Darüber hinaus unter-

stützt Plan Berufsbildungskurse und die Prävention von HIV und Aids.

## **Sicherung der Einkommenssituation in ländlichen Gebieten:**

Mit diesem Programm werden Probleme angegangen, die im Bereich der Nahrungssicherung und des Familieneinkommens bestehen. Hierzu wird hauptsächlich die landwirtschaftliche Produktion gefördert. Außerdem erhalten Familien Zugang zu Krediten für die Gründung von Kleinstbetrieben.

## **Interkultureller Austausch:**

Plan stärkt lokale Gruppen, Vereine und andere Organisationen, die aktiv am Entwicklungsprozess der Kinder und ihrer Familien beteiligt sind. Darüber hinaus hilft Plan diesen Organisationen, Partnerschaften aufzubauen, um Mittel für die Entwicklungsarbeit aufzubringen. Auch die Kommunikation mit den Patinnen und Paten ist Teil dieses Programms.

## **Die Rechte und Würde der Baka/Pygmäen:**

Plan setzt sich dafür ein, dass die Volksgruppe der Baka (Pygmäen) in die kamerunische Gesellschaft integriert wird. Bis vor kurzem lebten die Baka als Jäger und Sammler in den Wäldern. Allmählich werden sie jedoch auch mit dem Schulbesuch, besseren Hygienegewohnheiten, Landwirtschaft und modernen Gesundheitspraktiken vertraut gemacht. Ziel des Programms ist es, das Selbstbewusstsein der Baka zu stärken, da sie vor der Herausforderung stehen, sich in die Gesellschaft einzugliedern. Auch ist es Ziel, ihre gesellschaftliche Anerkennung zu fördern und dafür zu sorgen, dass sie eine Staatsangehörigkeit erhalten.



### Programmansatz

Plan Kamerun ruft Kinder, ihre Familien und die Gemeinden dazu auf, gemeinsam mit anderen Partnern und der Regierung eine führende Rolle bei der Umsetzung der oben genannten Programme einzunehmen. Indem Plan Mädchen und Jungen sowie ihre Familien

sowie Gemeinden darin bestärkt, bei der Durchführung der Programme zusammenzuarbeiten und auf die Bedürfnisse und Rechte der Kinder einzugehen, hilft Plan der Regierung, Zustände anzugehen, die die Entwicklung von Kindern beeinträchtigen.

Plan International ist als eines der ältesten Kinderhilfswerke in 49 Ländern tätig, unabhängig von Religion und Politik. Im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit finanziert Plan nachhaltige und kindorientierte Selbsthilfeprojekte. Mädchen und Jungen, Frauen und Männer sind an der Planung, Durchführung und Auswertung der Projekte beteiligt.

